



Tulln, 28.01.2012

V e r s u c h s b e r i c h t 2 0 1 2

über die Prüfung der Wirksamkeit des Pflanzenhilfsstoffes Vitazyme in Sojabohne a m S t a n d o r t T u l l n

Versuchseinrichtung: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landwirtschaftliche Koordinationsstelle
3430 Tulln, Frauentorgasse 72-74

Versuchsverantwortliche/r: DI Dr. Josef Rosner

Versuchsdurchführende/r, -auswertende/r: DI Wolfgang Deix
Ldwm. Franz Rada

Autor(en) des Berichtes: DI Wolfgang Deix

Auftraggeber: Dr. Perkonigg

Inhaltsverzeichnis:

1.	Versuchsziel.....	3
2.	Material & Methoden	3
2.1.	Angaben zum Versuch	3
2.1.1.	Versuchsstandort	3
2.1.2.	Angaben zur Versuchsfläche und zur Bodenbearbeitung.....	3
2.1.3.	Kulturführung.....	4
2.1.4.	Sorte.....	4
2.1.5.	Angaben zu den Vorfrüchten.....	4
2.2.	Versuchsanlage	4
2.2.1.	Versuchsglieder, Varianten.....	4
2.2.2.	Versuchsanlage	5
2.3.	Angaben zur Anwendung.....	5
2.3.1.	Anwendungszeitpunkt.....	5
3.	Ergebnisse.....	6
3.1.	Ertragsfeststellung, Qualitätsparameter des Erntegutes	6
4.	Zusammenfassung/ Diskussion	7

1. Versuchsziel

Die Prüfung der Wirksamkeit des Pflanzenhilfsstoffes Vitazyme in Sonnenblume im Versuchsjahr 2012.

2. Material & Methoden

2.1. Angaben zum Versuch

2.1.1. Versuchsstandort

Staat: Österreich
Bundesland: Niederösterreich
Region/Bezirk: Tulln
GPS Koordinaten: keine

Standortsbeschreibung:

Der Versuch wurde auf einem Feld der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln am südlichen Stadtrand der Stadt Tulln angelegt. Die Kulturbedingungen waren in Bezug auf Boden, Bodenbearbeitung, Düngung für den Versuch einheitlich. Die Kulturführung entsprach weitgehend der guten landwirtschaftlichen Praxis.

Standort: Landwirtschaftliche Fachschule Tulln
Feldstücksbezeichnung: LFS 2
Seehöhe: 179
Geländeform: eben
Klima: pannonisch
Mittlerer Jahresniederschlag: 596 mm
Mittlere Jahrestemperatur: 9,5 ° C

2.1.2. Angaben zur Versuchsfläche und zur Bodenbearbeitung

Bodentyp: Feuchtschwarzerde

2.1.3. Kulturführung

Vorfrucht:	2011	Körnermais
Bodenbearbeitung:		keine (Direktsaat)
Düngung:		keine
Anbau:	24.04.2012	65.000 K/ha Sorte NK Gallec
Kulturpflege Pflanzenschutz:	18.05.2012	0,5 l/ha Pulsar 40 + 7,5 g/ha Harmony SX + 0,2 l/ha Optiwett
	25.05.2012	Unkrautbekämpfung: 1,5 l/ha Basagran + 7,5 g/ha Harmony SX + 0,2 l/ha Optiwett
	29.05.2012	Unkrautbekämpfung: 1,0 l/ha Fusilade Max
	27.06.2012	Unkrautbekämpfung: 0,5 l/ha Pulsar 40 + 7,5 g/ha Harmony SX + 0,2 l/ha Optiwett
	24.04.2012 23.05.2012	Ausbringung der Versuchsmittel laut Plan Ausbringung der Versuchsmittel laut Plan
Ernte:	25.09.2012	Parzellenmähdrescher

2.1.4. Sorte

Verwendete Sorte: Gallec

2.1.5. Angaben zu den Vorfrüchten

Vorfrucht: Körnermais

2.2. Versuchsanlage

2.2.1. Versuchsglieder, Varianten

Variante	Prüfmittel	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
1	Kontrolle		
2	Vitazyme	1,0 l/ha	BBCH 0
2	Vitazyme	1,0 l/ha	BBCH 51

2.2.2. Versuchsanlage

Anlage: randomisierte Blockanlage
 Anzahl der Wiederholungen: 4
 Parzellengröße: 12,5 m² Beerntungsfläche , 30 m² Nettoparzelle
 (Länge 10 m, Breite 3 m)
 Weitere Informationen: Zwischen den Blöcken wurden
 Querwege mit 2,5 m Breite angelegt

Randomisierung:

2	1	2	1
1	2	1	2

2.3. Angaben zur Anwendung

2.3.1. Anwendungszeitpunkt

Die Ausbringung der Variante 2 erfolgte am 24.04. am Tag der Saat bzw. am 23.05. im BBCH 51 Stadium mit einer Wasseraufwandmenge von jeweils 300 l/ha.

3. Ergebnisse

3.1. Ertragsfeststellung, Qualitätsparameter des Erntegutes

Die Ernte wurde am 25.09.2012 mit einem Parzellenmähdrescher durchgeführt. Pro Parzelle wurden 12,5 m² beerntet (Länge 10 m Breite 1,25 m). Als Parameter wurde neben dem bereinigten Ertrag auch die Feuchtigkeit untersucht.

Variante		Feuchtigkeit	Ertrag in % der Kontrolle	Ertrag in dt/ha Zielfeuchte 9,0 %
		%	%	dt
1	Kontrolle	10,8	100	41,5
2	1,0 l/ha Vitazyme + 1,0 l/ha Vitazyme	10,6	103	42,7

Crop Code	GLXMA	GLXMA	GLXMA
BBCH Scale	BSOY	BSOY	BSOY
Crop Scientific Name	Glycine max	Glycine max	Glycine max
Crop Name	Soya bean	Soya bean	Soya bean
Assessment Type	YIELD	MOICON	WESTMO
Assessment Unit	kg/plot	%	kg/ha
Number of Subsamples	1	1	1
ARM Action Codes			TY1
Number of Decimals			0
Trt Treatment	Rate		
No Name	Rate Unit	1	2
1 Untreated Check		5,298 a	10,80 a
2 Vitazyme	1,0 l/ha	5,430 a	10,60 b
Vitazyme	1,0 l/ha		4268 a
LSD (P=.05)		0,5150	0,000
Standard Deviation		0,2289	0,000
CV		4,27	0,0
Bartlett's X2		1,939	0,0
P(Bartlett's X2)		0,164	.
Replicate F		0,660	0,000
Replicate Prob(F)		0,6297	1,0000
Treatment F		0,671	0,000
Treatment Prob(F)		0,4728	1,0000

Means followed by same letter do not significantly differ (P=.05, Student-New man-Keuls)

Mean comparisons performed only when AOV Treatment P(F) is significant at mean comparison OSL.

4. Zusammenfassung/ Diskussion

Die Produkte laut Versuchsprogramm wurden im Anbaujahr 2012 als Blockanlage mit 4 Wiederholungen auf einem Feld der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln getestet. Die klimatischen Bedingungen entsprechen dem pannonischen Übergangsklima mit ca. 600 mm Jahresniederschlag und 9,5°C Jahresmitteltemperatur. Der Boden ist Feuchtschwarzerde mit hohem Humusanteil und einem gut ausgeprägtem A-Horizont.

Im Versuchsjahr wurde Sojabohne (Sorte: Gallec) am 24.04.2012 mit einer Saatstärke von 65.000 Körner/ha gesät.

Die Applikation des Versuchsproduktes der Variante 2 erfolgte am 24.04.2012 kurz nach der Saat mit einem Parzellenspritzgerät. Am 23.05. wurde die 2. Applikation durchgeführt.

Die Ernte erfolgte am 25.09.2012 mit einem Parzellenmähdrescher. Als Parameter wurde neben dem bereinigten Ertrag auch die Feuchtigkeit bestimmt.

Die Ertragsfeststellung zeigte geringe Unterschiede zwischen den Varianten. Der durchschnittliche Ertrag der Variante 2 (1,0 l/ha Vitazyme + 1,0 l/ha Vitazyme) lag geringfügig über dem der Kontrolle. Diese Unterschiede sind allerdings nicht signifikant.